„Wir lieben die Bienen nicht nur, weil sie süßen Honig produzieren. Sie gehören zu den wichtigsten und intelligentesten Nutztieren der Erde. Ohne ihre Bestäubung stünde es schlecht um die Welternährung. Und sie können noch viel mehr: Ihr kleines Gehirn denkt, plant, zählt und träumt sogar. Den bekannten Berliner Hirnforscher Randolf Menzel erstaunen sie nach fünf Jahrzehnten intensiver Forschung noch immer.“ Das ist ein Zitat aus dem Buchcover ‚Intelligenz der Honigbienen'. Prof. Menzel der Freien Universität Berlin (FU) bündelt in seinem Wesen, Wissen, seinem Forscherleben das, was wir als Genius bezeichnen dürfen. Er hat der Wissenschaft, der Bienenforschung, seinen Schülern, Wege bereitet, die individuell und übergreifend unschätzbaren Wert haben. In dem Film ‚More than Honey' oder ‚Bitterer Honig' von Markus Imhoof nimmt er Teil an einer Aufklärungskampagne, die eine Welle des Bieneninteresses in der Bevölkerung aller Nationen losgetreten hat. Einem Interesse an den Tieren, die uns als Menschen als wertvoller Bioindikator für den Gesundheitszustand unserer Umwelt dienen.

Am 30. April wird Herr Prof. Menzel um 15 Uhr an der Universität des Saarlandes, Campus Saarbrücken, Gebäude A1.7 Hörsaal über sein Lebenswerk berichten, uns teilhaben lassen an seinem Forschungswerk und an dem Lebensgefüge seiner wertvollen Kolleginnen, der Honigbienen.

Gemeinschaftsveranstaltung der:
Buckfastzuchtgruppe – SAAR e. V. und des **Kreisverband der Imker Saarlouis e.V.**, örtlicher Gastgeber Universität des Saarlandes (UdS), Fachbereich Zoologie/Physiologie Prof. Uli Müller (örtliche Organisation Dr. Susanne Meuser - http://neurobiologie.uni-saarland.de), gefördert über den Landesverband der Saarländischen Imker e.V.

Diese Veranstaltung wird als Fortbildung für die Bienensachverständigen des Saarlandes (BSV) anerkannt: Sehr geehrte BSV, bitte beachten Sie, dass künftig bei allen durch das Saarland und die EU geförderten Schulungsveranstaltungen mit der Anwesenheit der Bestand an Bienenvölkern aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer abgefragt werden muss. Diese Abfrage ist Teil stichprobenartiger Kontrollen über die Anzahl von Bienenvölkern im Saarland, zu der Sie mit der Teilnahme an der Veranstaltung Ihr Einverständnis erklären. Kontrollen durch das Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz werden vorab angekündigt, sind mit Ihnen abgesprochen und beziehen sich ausschließlich auf die Anzahl der von Ihnen in der Veranstaltungsliste angegebenen Bienenvölker.